

BESCHLUSSVORLAGE V0038/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4650
	Amtsleiter/in	Herr Oliver Betz
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	25.04.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	26.05.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Förderung der Erziehungsberatungsstelle der kirchlichen Werke; Zuschuss 2013
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Förderung der Erziehungsberatungsstelle der Kirchlichen Werke durch die Stadt Ingolstadt in Höhe von 312.216,92 EUR für das Jahr 2013 wird zugestimmt.

Der Jahresbericht 2013 und der Ansatz für das Jahr 2014 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 10.216,92 EUR	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 330.000 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 465000 701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Kirchlichen Werke Ingolstadt, bestehend aus dem Caritasverband für die Diözese Eichstätt und dem Diakonischen Werk des Evang. – Luth. Dekanatsbezirks Ingolstadt, betreibt seit 1969 in Ingolstadt eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Nach dem seit 01.01.2002 gültigen Vertrag leisten die Stadt Ingolstadt und der Landkreis Eichstätt einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die Aufteilung der Kosten zwischen der Stadt Ingolstadt und dem Landkreis Eichstätt ergibt sich aus dem Anteil der Klienten aus der jeweiligen Gebietskörperschaft.

Die Gesamtkosten für die Erziehungsberatungsstelle sind gegenüber dem Vorjahr um 9.024,37 EUR gestiegen. Die Steigerung erklärt sich durch einen Anstieg von 2,04 % bei den Personalkosten und einem Anstieg in Höhe von 1,80 % bei den Sachkosten. Der Anteil der Klienten aus Ingolstadt ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht auf den Wert von 72,68 % gestiegen und damit weiterhin auf dem sehr hohen Niveau der Vorjahre. Der Anstieg der Personalkosten erklärt sich mit Stufensteigerungen die im letzten Jahr vollzogen wurden.

Im Jahr 2013 wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 302.000 EUR geleistet, damit ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 10.216,92 EUR.

In der Sitzung des Beirats der Erziehungsberatungsstelle vom 17.03.2014 wurden die Abrechnung 2013 und der Ansatz 2014 besprochen und gebilligt. Die Abrechnung 2013 und der Ansatz 2014 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Träger: Kirchliche Werke Ingolstadt

Abrechnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Fachpersonal insgesamt	408.374,00	398.069,73	408.374,00	383.248,33	387.710,79
Verw./Reinigungspersonal insg.	102.300,00	91.659,77	102.300,00	96.691,01	98.050,28
Gesamtpersonalkosten	510.674,00	489.729,50	510.674,00	479.939,34	485.761,07
Ausstattung/einmalige Kosten	5.901,26	4.820,25	5.901,26	6.409,86	13.204,11
Raumkosten insgesamt	49.400,00	46.791,90	49.400,00	46.877,21	47.952,52
Sonstige Sachkosten insgesamt	25.170,92	21.040,01	25.170,92	19.217,53	26.221,21
Sachkosten	80.472,18	72.652,16	80.472,18	72.504,60	87.377,84
Gesamtkosten	591.146,18	562.381,66	591.146,18	552.443,94	573.138,91
Finanzierung					
Träger (10% d. Gesamtkosten)	59.114,62	56.238,17	59.114,62	55.244,40	57.313,89
Spenden					
Vortragshonorar, Sitzungsgeld		325,00		150,00	350,00
Förderung Reg. v. Obb.	76.241,00	76.241,00	76.241,00	76.241,00	76.241,00
Rest	455.790,56	429.577,49	455.790,56	420.808,54	439.234,02
LKrs. EI	120.328,71	117.360,57	120.328,71	117.615,99	115.957,78
Stadt Ingolstadt	335.461,85	312.216,92	335.461,85	303.192,55	323.276,24
Abschlagszahlungen Stadt IN	302.000,00	302.000,00	302.000,00	306.000,00	281.000,00
Überzahlung Vorjahr		0,00		2.807,45	0,00
Restzahlung	29.461,85	10.216,92	33.461,85	0,00	42.276,24
Fallzahlen					
		2013		2012	2011
Ingolstadt		455		433	385
Ingolstadt		72,68%		72,05%	73,60%
LKrs. Eichstätt		171		168	138
LKrs. Eichstätt		27,32%		27,95%	26,40%

Der Jahresbericht 2013 der Erziehungsberatungsstelle ist als Anlage beigefügt.